

Spende, die nachhaltig hilft:

SOS-Kinderdorf spart mittels Umwelttechnik pro Jahr 170.000 Euro Betriebskosten, 27 Mio. Liter Wasser und 360 Tonnen CO₂

Die Pfandleihanstalt Erika Martetschläger GesmbH stattet sämtliche Einrichtungen von SOS-Kinderdorf in Österreich mit innovativer Umwelttechnik aus. Die gespendeten Ecoturbino Wasser- und Energiesparer werden in den Duschen installiert, wodurch die Kinderhilfsorganisation pro Jahr circa 27 Millionen Liter Wasser und somit 170.000 Euro pro Jahr spart sowie ihren CO₂-Ausstoß um 360 Tonnen reduziert. Die Geräte stammen von der Rabmer Gruppe, die sich an der Spendenaktion beteiligt.

Wien, am 11. Jänner 2022. Wer Wasser und Energie spart, schont nicht nur die Umwelt, sondern auch die eigene Geldbörse. Besonders im Badezimmer zahlt es sich aus, den Sparstift anzusetzen. Rund ein Drittel des gesamten Wasserverbrauchs in Haushalten, Hotels oder Sportstätten wird allein für Duschen und Körperpflege benötigt. Aufgrund der aktuellen Energiekrise steigen zudem die Kosten für die Warmwasseraufbereitung, selbst gleichbleibender Verbrauch wird somit teurer.

Um Geld, Wasser und Energie zu sparen, ohne dabei Einbußen an Komfort und Hygiene in Kauf zu nehmen, braucht es innovative Lösungen. Mit einer solchen – der ECOTURBINO-Technologie von Rabmer – stattet die Pfandleihanstalt Erika Martetschläger GesmbH nun die österreichischen Dependancen von SOS-Kinderdorf aus. Die Quartiere in Wien Floridsdorf, Hinterbrühl und Pinkafeld machten den Anfang, nun wird die Kinderhilfsorganisation österreichweit mit wassersparenden Miniturbinen versorgt.

„Gerade in Krisenzeiten ist es enorm wichtig, gemeinnützige Projekte zu unterstützen“, erklärt Karin Meier-Martetschläger, geschäftsführende Gesellschafterin der Pfandleihanstalt. „Wir freuen uns, dass mit unserer Spende die Einrichtungen von SOS-Kinderdorf ihren Wasserverbrauch und die Betriebskosten drastisch senken können – so stehen die jährlich freiwerdenden Mittel für andere Investitionen zur Verfügung. Darüber hinaus spart die Kinderhilfsorganisation mit den ECOTURBINOS nachhaltig Energie und senkt ihre Schadstoffemissionen. Nachdem ich mich bei meiner Spendentätigkeit dem Prinzip ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ verschrieben habe, finde ich dieses Projekt im doppelten Sinn besonders nachhaltig.“

600 Duschen sparen 27 Millionen Liter Wasser im Jahr

Am 22. Dezember wurden die ECOTURBINOS nun für weitere SOS-Kinderdörfer in Österreich übergeben. Erwin Roßmann, Leiter SOS-Kinderdorf Wien, nahm die Wasser- und Energiesparer im SOS-Kinderdorf Wien entgegen. „Wir bedanken uns herzlich für die großzügige Spende! Insgesamt werden in den nächsten Monaten ECOTURBINOS in über 600 Duschen in SOS-Kinderdörfern in ganz Österreich installiert. Da kommt einiges an Wasser und Betriebskosten zusammen.“ Pro Jahr wird die gemeinnützige Organisation mit der Technologie rund 27 Millionen Liter Wasser, 170.000 Euro an Betriebskosten sowie 360 Tonnen CO₂ sparen.

So funktioniert der ECOTURBINO

Die Installation des ECOTURBINO ist rasch und einfach durchführbar – das Gerät wird direkt an der Armatur vor den Duschschauch geschraubt. Vorab erfolgt ein Test vonseiten der Rabmer Gruppe, um

die ordnungsgemäße Funktion der Geräte sicherzustellen und die zu erwartende Einsparung zu errechnen.

Eine starke Querschnittsverengung im ECOTURBINO lässt nur einen Teil des Wassers in den Duschschauch passieren. Durch eine patentierte Technologie wird ein verwirbeltes Wasser-Luft-Gemisch im Gerät erzeugt. Dieses trifft mit hoher Geschwindigkeit auf den Duschkopf und gewährleistet trotz geringerem Wasserverbrauch eine hohe Wasserstrahlintensität. Mit dem ECOTURBINO lässt sich somit Wasser sparen, ohne den Duschkomfort einzuschränken.

Über die Pfandleihanstalt Erika Martetschläger GesmbH:

Die Pfandleihanstalt ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Wien. Das Pfandhaus im neunten Gemeindebezirk besteht seit 1975, ist auf die Belehnung von Kfz und Lebensversicherungen spezialisiert und ermöglicht rasche, unbürokratische und diskrete Finanzierung mittels Pfandkredit, wobei auf die Beratung im Vorfeld einer Belehnung größten Wert gelegt wird. Das Unternehmen ist Träger des Gütesiegels des Fachverbandes der Finanzdienstleister der WKO. Das Unternehmen spendet regelmäßig für gemeinnützige Zwecke, in jüngster Vergangenheit etwa dem Roten Kreuz für die Kinderburg Rapottenstein. Die Pfandleihanstalt wird von der geschäftsführenden Gesellschafterin Karin Meier-Martetschläger geleitet, welche sich stets dem Leitsatz „Nur gut informierte Kunden, sind zufriedene Kunden“ verpflichtet fühlt.

Mehr unter: www.pfandleihanstalt.com

Über SOS-Kinderdorf:

Die gemeinnützige Organisation SOS-Kinderdorf wurde 1949 von Hermann Gmeiner gegründet. Das erste Kinderdorf entstand im selben Jahr in Imst in Tirol. Mittlerweile ist die Kinderhilfsorganisation in 133 Ländern aktiv. Die Grundidee, bedürftigen Kindern einen geschützten Raum zum Aufwachsen zu bieten, blieb bis heute erhalten. Während in Entwicklungs- und Schwellenländern vorwiegend Waisenkinder in den Einrichtungen der Organisation leben, betreut SOS-Kinderdorf in Industriestaaten hauptsächlich „Sozialwaisen“, also Kinder, deren leibliche Eltern die Erziehungspflicht nicht wahrnehmen können. SOS steht für „societas socialis“, zu Deutsch „soziale Gemeinschaft“.

Mehr unter: www.sos-kinderdorf.at

Über die Rabmer-Gruppe:

Die Rabmer Gruppe ist ein oberösterreichisches Familienunternehmen mit Sitz in Altenberg bei Linz. Das Unternehmen wird von Ulrike Rabmer-Koller in 2. Generation geführt und verbindet Tradition mit Innovation sowie regionale Verankerung mit internationaler Tätigkeit. Die Schwerpunkte liegen auf Bau & Immobilien sowie Umwelttechnologie mit Fokus auf Wasser- & Abwassertechnologie sowie erneuerbarer Energie. Die Rabmer Gruppe setzt bereits seit mehr als 30 Jahren mit einer breiten Palette an innovativen Umwelttechnologien auf Lösungen für den Klimaschutz und gilt unter anderem als europäischer Pionier im Bereich „Grabungsfreier Rohrsanierung“. Als Klimabündnisbetrieb und Träger des Österreichischen Bundesumweltzeichens wird auch im eigenen Unternehmen großer Wert

auf das Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz gelegt. Innovative Technologien und gut ausgebildete Fachkräfte bilden die Basis für den Unternehmenserfolg – so wird auch verstärkt auf die betriebliche Lehrlingsausbildung gesetzt.

Mehr unter: <https://www.rabmer.at/>

Presserückfragen:

Leonard Häusler-Dworschak

PR Consultant

Yield Communications GmbH

M: + 43 676 50 22 609

E: l.hausler-dworschak@yield.at